

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 119 (1993)
Heft: 17

Rubrik: Aus der Saftpresse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus der Saftpresse

Smuv-Präsidentin erstmals eine Frau

Der Rheintaler

Haben Sie den Dessert schon einmal mit
unserem feinen

Kirchenlikör Cherrica
versüsst?

Der Landbote

Er behauptete, die
journalistische Sorgfaltspflicht
sei gröblich verletzt worden und
verlangte eine hohe Bestrafung
sowie eine Genugtuungssumme
für seine Mandanten von je
5'000 Frauen.

Schaffhauser az

Reh, Hase, Hirsch, Fasan und das Wildschwein

laden Sie ins Kantonsschild zum Wildfesti-
val ein.

Der Murtenbieter

Dank dem auf den Zwischenhandel aus-
gerichteten internationalen Vertriebsnetz
ist die Aarauer Niederspannungssparte
eine durchaus begehrte Braut – ins-
besondere für die europäischen Branchen-
lieder ABB Mannheim, Siemens und die
Schneider-Tochter Télémécanique.

Finanz + Wirtschaft

Das St.Galler Stadttheater
hat auf die laufende
Spielsaison das Sauspie-
ler-Ensemble mit «neuen
Gesichtern» verstärkt.

Anzeiger, St.Gallen

Zu verkaufen im Bucheggberg
ältere Liegenschaft in schöner

3 1/2-Zimmer-Wohnung

Solothurner Zeitung

Javel-Wasser in Jura-Fluss. Der
fischreiche Jura-Fluss Allaine ist
in der Region von Pruntrut mit
Javel-Wasser verschmutzt wor-
den. Dadurch verendeten Hun-
derte von toten Fischen.

Aargauer Tagblatt

Leiter/in Personalwesen

Der Verantwortungsbereich umfasst:

- Führung eines kleinen Teams im Personal- und Sekretariatswesen
- Mitarbeit bei der Personalabschaffung und -betreuung

Berner Zeitung

Verk. hochexplosive Leder-
garnitur, mit Federkern, 2er,
3er, 1er, neu verpackt, sehr
hoher NP, supergünstig abzu-
geben, wegen Haushaltsauflö-
sung. Tel. (0731) 83362

Schwaben Echo

In wohlhabenden Gemeinden wie Zol-
likon treten fast 75 Prozent aller Vorschulkinder
in ein Gymnasium über.

Zürcher Oberländer

Narren Gazette

Noch nicht nötig. Nach Angaben der israelischen Armee sind
Kamele für bestimmte Zwecke «wie geschaffen». Die *Sonn-
tags-Zeitung* meint dazu: «Die Schweizer Armeeführung sieht
jedoch deswegen noch keine Notwendigkeit, einzelne Unter-
offiziere zu ersetzen.»

Basler Debbis. Basel – heuer zu Gast am Zürcher Sechseläuten.
Ein Zürcher Blatt hatte es Wochen vorher unter dem Titel
gemeldet: «Basler Debbis pilgern zum Böögg». Die *Basler Zei-
tung* fand, es müsste einen Basler zutiefst verletzen, sich so
schwarz auf weiss als Depp abgestempelt zu sehen. Aber, so das
Blatt weiter: «Vielleicht war es ja nur ein Druckfehler. Dann
wäre grossmütiges Verzeihen und Vergessen am Platz. Falls
uns bis zur nächsten Fasnacht nicht noch etwas Besseres ein-
fällt.»

Total übergangen. 17 Künstler sind von der Stadt Zürich mit
einem Kunststipendium oder mit der Zuteilung eines Aus-
landateliers ausgezeichnet worden. Über 200 «unverständene
Bewerber» aber fühlten sich total übergangen. Zürchs *Tagblatt*
äusserte dazu unter anderm: «Wenn fünf ausgestopfte Reh-
köpfe an einer Wand mit drei beklecksten Jutesäcken oder einer
Reihe am Boden ausgelegter Fotoplatten verglichen werden
müssen, leidet natürlich (bei der Jury) die Objektivität.»

Konsequenterweise. Ab Herbst können sich Berner Lehre-
rinnen und Lehrer zu Fachleuten für ökologische Fragen in
der Schule ausbilden. Die *Berner Zeitung* nimmt's genau: «Das
Zertifikat verlangt allerdings, dass sie ihren exotischen Bam-
bus durch ein einheimisches Weidenstöckli ersetzen.»

Mulmiges Gefühl. Etwas gar wenig Selbstvertrauen scheine der
Haus- und Krankenpflegeverein Ehrendingen-Freienwil-
Lengnau zu haben, vermerkt das *Badener Tagblatt*. Denn:
Kürzlich wurden die Mitglieder zur diesjährigen GV mit mu-
sikalischer Einlage bei Kaffee und Kuchen eingeladen. Soweit
so gut, fand das Blatt, jedoch: «Dass aber nur wenige Zeilen
weiter unten der Hinweis folgt: «Unsere beliebten Kondo-
lenzkarten werden wir wiederum nach der GV verkaufen zu
Fr. 3.– pro Stück», lässt schon ein etwas mulmiges Gefühl auf-
kommen.»

Ersatzlos gestrichen. In Römpfs Chemie-Lexikon, Georg
Thieme Verlag, Stuttgart, hat *Der Spiegel* den Hinweis gefun-
den: «KKK-Regel. Regel, nach der sich mit Chemie beschäf-
tigte weibliche Personen eher um Küche, Kinder und Kirche
kümmern sollten. Die früher sehr populäre KKK-Regel wird
heute nur noch selten befolgt und daher in der 10. Auflage
dieses Werkes ersatzlos gestrichen.»

Humor-Seminare. Laut *Bunte* ist der US-Unternehmensbera-
ter C.W. Metcalf «Scherzkeks» von Beruf, der mit «Humor
training programs» Grosskonzernen von IBM bis General
Motors beibringt, wie man lachend Stress abbaut und Kreati-
vität steigert. Der Bericht über Metcalf beginnt mit den zwei
Sätzen: «Er kommt im Pyjama zur Arbeit. Klebt Klopapier un-
ter die Schuhe.» Herrlich, dass solcherlei Umsatzplus bringt!

Bis zum Kohllaps. Dutzende von Wortkombinationen mit
«Kohl» bastelte, den Bundeskanzler im Visier, ein Mitarbeiter
der *Süddeutschen Zeitung*: Von Kohlstandsgesellschaft und
Kohldioxyd über Kohlunderbush und Kohlbehagen bis
Kohltätigkeitsveranstaltung und Kohllaps.

Besser. Feststellung in der *Kronen-Zeitung*: «Heutzutage
kommt man mit einem Parteibuch besser durch als mit einem
Sparbuch.»